



# GEMEINDE PLEISKIRCHEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES GR/16/2014-2020

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 08.10.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal im Rathaus

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Zeiler, Konrad

#### Gemeinderäte

Aigner, Johann  
Demmelhuber, Johannes  
Furtner, Elfriede  
Gerzabek, Josef  
Huber, Heike  
Kaiser, Franz  
Kaltenecker, Alois  
Mittermeier, Stefan  
Perschl, Sebastian  
Schreieder, Franz  
Wimmer, Michael  
Winkler, Manfred

#### Schrifführerin

Bauer, Marlene

#### Verwaltung

Englbrecht, Josef  
Trager, Lieselotte

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Gemeinderäte

Thieme, Stephan  
Wimmer, Matthias

Privater Termin  
Beruflich verhindert

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift
2. Bauanträge
  - 2.1. Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit Nebengebäuden in Plackersdorf
  - 2.2. Errichtung eines Schwimmteichs (Löschwasserweiher) mit Einfriedung, eines Schuppens und eines Carports in Petzling 4
  - 2.3. Neubau eines Jungrinderwohlfühlstalles in Hütting 4
3. Feststellung der Jahresrechnung 2014
4. Entlastung für das Haushaltsjahr 2014
5. Jahresrechnung Kindertagesstätte 2013/2014
6. Integrierte ländliche Entwicklung
  - 6.1. Integrierte ländliche Entwicklung: Planung Innenentwicklung
  - 6.2. Integrierte ländliche Entwicklung: Internetauftritt "Holzland-web"
7. Renovierung Fenster und Rolladen Raiffeisenbank Nonnberg
8. Installation Beleuchtungsanlage Rathaus
9. Einbau Fenster und Lüftungsanlage Turnhalle
10. Kauf eines Leckagesensors mit Wählgerät für Rathaus
11. Objektüberwachung Wasserhäuser
12. Straßensanierungen
13. Wünsche und Anregungen
  - 13.1. Brücke in Heisting
  - 13.2. Schlüssel für Turnhalle
  - 13.3. Straßensanierungen Geiselloh - Poststraße

1. Bürgermeister Konrad Zeiler eröffnet um Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift**

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **TOP 2 Bauanträge**

#### **TOP 2.1 Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit Nebengebäuden in Plackersdorf**

##### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück, FINr. ~~1542~~, Gemarkung Nonnberg, ist die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit Nebengebäuden geplant.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich einer Außenbereichssatzung.

Ortsplanerische Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen.

##### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

#### **TOP 2.2 Errichtung eines Schwimmteichs (Löschwasserweiher) mit Einfriedung, eines Schuppens und eines Carports in Petzling 4.**

##### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück, FI.Nr. ~~1277~~, Gemarkung Wald bei Winhöring, ist die Errichtung eines Schwimmteichs (Löschwasserweiher) mit Einfriedung, eines Schuppens und eines Carports geplant.

Herr Heinz Gattermann vom Landratsamt Altötting teilte mit, dass die bereits bestehende Einfriedung von der Naturschutzbehörde begutachtet und für den Außenbereich als zu massiv eingeschätzt wurde.

##### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird hinsichtlich des Schwimmteiches, des Schuppens und des Carports erteilt. Hinsichtlich der Einfriedung wird das gemeindliche Einvernehmen verweigert, da sich die Mauer wegen der überzogenen Höhe nicht in das Landschaftsbild einfügt. Die Mauer soll in einem Abstand von nur 1 Meter zur östlichen Grundstücksgrenze errichtet werden. Da es sich hier aber um eine nicht abgemarkte Grenze handelt, die so, wie sie

im Lageplan eingezeichnet ist, nicht mit dem Straßenverlauf übereinstimmt, müsste vor einem Bau erst eine Grenzfeststellung vorgenommen werden.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

#### **TOP 2.3 Neubau eines Jungrinderwohlfühlstalles in Hütting 4**

##### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück FINr. 1534, Gemarkung Oberpleiskirchen, ist der Neubau eines Jungrinderwohlfühlstalles geplant.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

##### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

#### **TOP 3 Feststellung der Jahresrechnung 2014**

##### **Sachverhalt:**

Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Pleiskirchen wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft. Der Vorsitzende, Herr Johannes Demmelhuber gibt das Ergebnis dieser Prüfung bekannt.

Anschließend werden die Prüfungsfeststellungen besprochen.

Beanstandungen: keine

Bemerkungen: siehe Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Pleiskirchen gem. Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festzustellen: (Beträge in Euro)

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen	3.641.657,76	2.188.488,11	5.830.145,87
Ausgaben	<u>3.641.657,76</u>	<u>2.188.488,11</u>	<u>5.830.145,87</u>
Differenz	0,00	0,00	0,00

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

#### **TOP 4 Entlastung für das Haushaltsjahr 2014**

##### **Sachverhalt:**

Laut Art. 102(3) GO ist der Bürgermeister als Leiter der Gemeindeverwaltung durch den Ge-

meinderat zu entlasten. Bei Beratung und Abstimmung enthält sich der Bürgermeister.

### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2014 ist örtlich geprüft und festgestellt. Die Prüfungsbemerkungen wurden besprochen und bereinigt.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, für die Jahresrechnung 2014 den Bürgermeister als Leiter der Gemeindeverwaltung gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung auszusprechen. Bürgermeister Zeiler stimmt wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) nicht ab.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

## **TOP 5 Jahresrechnung Kindertagesstätte 2013/2014**

### **Sachverhalt:**

Die Pfarrkirchenstiftung Pleiskirchen hat die Jahresrechnung 2013/2014 für die Kindertagesstätte Nonnberg vorgelegt.

Die Jahresrechnung weist als fortgeschriebenes und korrigiertes Jahresergebnis ein Defizit in Höhe von 20.606,42 € aus. Das Defizit wird laut Vereinbarung der Gemeinde Pleiskirchen und der Pfarrkirchenstiftung Pleiskirchen vom 23.05.1986 aufgeteilt auf

- die Gemeinde mit 60 % (12.363,85 €) und
- den Träger der Kindertagesstätte (Pfarrkirchenstiftung und Caritas) mit 40 % (8.242,57 €).

Im Haushaltsplan betrug das Defizit 45.272,43 €.

Auf das voraussichtliche Defizit wurde im Dezember 2014 ein Abschlagszahlung in Höhe von 20.000,00 € geleistet, um die Liquidität des Kindergartens zu sichern. Die Gemeinde erhält nun eine Rückzahlung über 7.636,15 €.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt das anteilige Defizit für die Kindertagesstätte Nonnberg für das Haushaltsjahr 2013/2014 in Höhe von 12.363,85 € zu übernehmen.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

## **TOP 6 Integrierte ländliche Entwicklung**

### **TOP 6.1 Integrierte ländliche Entwicklung: Planung Innenentwicklung**

#### **Sachverhalt:**

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass das Architekturbüro Brodmann mit den Planungen zur Innenentwicklung beauftragt werden soll.

Herr Brodmann hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass er für derartige Aufträge nicht der richtige Ansprechpartner ist.

Folgende Planungsbüros haben sich für die Planungsarbeiten zur Innenentwicklung beworben:

Architekturschmiede  
Büro für Hoch- und Städtebau  
Marienbergstraße 6  
94261 Kirchdorf im Wald

Dieses Büro war bereits bei der Erstellung des Konzeptes zur Integrierten ländlichen Entwicklung beteiligt und wurde vom Amt für ländliche Entwicklung für die Planung vorgeschlagen.

Planungsgruppe Strasser GmbH  
Äußere Rosenheimer Str. 25  
83278 Traunstein

Dieses Büro ist derzeit in Dorferneuerungsverfahren in den Gemeinden Alzgern, Tacherting Engelsberg und der Stadt Mühldorf (Mößling) eingebunden.

Nach kurzer Diskussion wird vom Gemeinderat festgestellt, dass die beiden oben genannten Planungsbüros zu wenig bekannt sind. Es soll bei den umliegenden Gemeinden, in denen bereits eine erfolgreiche Dorferneuerung durchgeführt wurde, angefragt werden, wer die Planungen durchgeführt hat.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Konrad Zeiler bei den Gemeinden Unterdietfurt, Winhöring und Unterneukirchen nachzufragen, welches Büro jeweils die Planung durchgeführt hat.

Der Bauausschuss wird beauftragt, zu entscheiden, welches Büro die Planungsarbeiten für die Innenentwicklung des Ortes Pleiskirchen durchführen soll.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

## **TOP 6.2    Integrierte ländliche Entwicklung: Internetauftritt "Holzland-web"**

### **Sachverhalt:**

Das Amt für ländliche Entwicklung hat für die konzeptionelle Erstellung eines gemeinsamen Internetauftrittes der vier Holzlandgemeinden einen Bewilligungsbescheid erlassen (Zuschuss: 75 % der zuwendungsfähigen Kosten). Dem Bewilligungsbescheid liegt das geprüfte (günstigste) Angebot der Firma CSE, Klausenstraße 29, 84489 Burghausen zugrunde.

Nachdem der Bewilligungszeitraum bereits am 31.12.2015 endet, wurde der Auftrag zur Erstellung des Internetauftrittes „Holzland-web“ bereits an die Firma CSE erteilt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, dass, wie bereits vom Holzlandrat beschlossen, die Firma CSE aus Burghausen mit der Erstellung des Internetauftrittes „Holzland-web“ beauftragt wird.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

## **TOP 7    Renovierung Fenster und Rolladen Raiffeisenbank Nonnberg**

### **Sachverhalt:**

Die drei Rollläden bei der Raiffeisenbank Nonnberg (im Feuerwehrhaus Nonnberg) müssten

repariert und neu gestrichen werden. Die Fenster sind veraltet.

Bürgermeister Konrad Zeiler ist der Meinung, dass es sinnvoller ist, die vorhandenen Holz-Rollläden gegen Kunststoff-Rollläden auszutauschen. Er teilt mit, dass die Fenster derzeit noch nicht erneuert werden müssen. Ein Fensteraustausch ist auch später nach dem Einbau der neuen Rollläden jederzeit möglich.

Für die Kunststoff-Rollläden liegen drei Angebote vor:

Fa. Denk Rollladentechnik GmbH, Dirnaich 7, 84140 Gangkofen	677,59 €
Fa. Edmeier-Rollläden+Sonnenschutz GmbH, 84323 Oberdietfurt	757,05 €
Fa. Streller GmbH&Co.KG, Gewerbestraße 2, 84431 Hebertsfelden	1.018,64 €

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Kunststoff-Rollläden von der Firma Denk einbauen zu lassen.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

## **TOP 8 Installation Beleuchtungsanlage Rathaus**

### **Sachverhalt:**

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, die Beleuchtung in den Räumen des Rathauses zu erneuern.

Bevor ausgeschrieben werden kann, muss abgeklärt werden, wie die Beleuchtung installiert werden soll. Hier wäre es sinnvoll, abgehängte Decken einzubauen.

Gemeinderat Franz Kaiser weist auf die Kostenersparnis bei der Installation hin, wenn eine abgehängte Decke eingebaut wird.

Bürgermeister Konrad Zeiler favorisiert den Einbau von Akustik-Gips-Decken.

Gemeinderat Johannes Demmelhuber spricht sich gegen geschlossene Decken aus, da hier später ein Zugriff nicht mehr jederzeit problemlos möglich ist.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt abgehängte Decken einzubauen. Über die Art der Decken wird zu gegebener Zeit entschieden.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

## **TOP 9 Einbau Fenster und Lüftungsanlage Turnhalle**

### **Sachverhalt:**

In der letzten Sitzung wurde der Einbau von festverglasten Kunststofffenstern sowie einer technischen Lüftungsanlage in der Turnhalle beschlossen. Nach der damaligen Rechtslage hätte ein Zuschussantrag erst ab dem 01.01.2016 gestellt werden können.

Die Zuschussrichtlinien liegen nun vor und es kann bereits ab 01.10.2015 bis zum 31.03.2016

der Zuschussantrag gestellt werden.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 10 Kauf eines Leckagesensors mit Wählgerät für Rathaus**

**Sachverhalt:**

Im Keller des Rathauses befinden sich das Archiv und der EDV-Raum. An der Kellerdecke sind Wasserleitungen verlegt. Sollten diese auslaufen, stünde das Archiv und auch der EDV-Raum unter Wasser. Um diesen Schäden vorzubeugen, müsste ein Leckagesensor mit Wählgerät eingebaut werden.

Von der Verwaltung wurden folgende Angebote eingeholt:

<b>Anbieter</b>	<b>Preis in Euro</b>
Bachmaier Markus Thalham 6 84568 Pleiskirchen	589,30
Elektro Hintereder Guggenberg 4 84568 Pleiskirchen	<del>830,68</del>
Elektro Kaiser Franz-Marc-Str. 1 84513 Töging	<del>839,28</del>
C&S Grabmaier GdB Quellenweg 18 84513 Töging	<del>898,05</del>

Die Preise verstehen sich incl. 19 % Mehrwertsteuer.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Firma Markus Bachmaier mit dem Einbau zu beauftragen.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

**TOP 11 Objektüberwachung Wasserhäuser**

**Sachverhalt:**

Nachdem der Vandalismus auch auf dem Land immer mehr zunimmt, sollen die Wasserhäuser und Hochbehälter der Gemeinde Pleiskirchen (Brunnenhaus Pleiskirchen, Hochbehälter Hönning, Hochbehälter und Brunnen Wald, Pumpenhaus Lederhub) durch den Einbau einer Objektüberwachung bestmöglich geschützt werden.

Es liegen folgende Angebote vor:

<b>Anbieter</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Preis einzeln netto</b>	<b>Preis in Euro netto</b>	<b>Preis in Euro brutto</b>
SBS Sicherheitssysteme GmbH Martin-Moser-Str.13 84503 Altötting	Brunnenhaus Pleiskirchen Hochbehälter Hönning Hochbeh.u.Brunnen Wald Pumpenhaus Lederhub	4.991,98 4.199,83 4.562,35 4.009,18	17.763,34	21.138,37

Kapfelsperger GmbH Holzhauser Str. 2 84576 Teising	Brunnenhaus Pleiskirchen	5.624,35	19.926,98	23.713,11
	Hochbehälter Hönning	4.707,85	..	..
	Hochbeh.u.Brunnen Wald	5.102,08	..	..
	Pumpenhaus Lederhub	4.492,70	..	..
Nutz GmbH Zeppelinstraße 32 84544 Aschau am Inn	Brunnenhaus Pleiskirchen	6.040,15	21.721,16	25.848,18
	Hochbehälter Hönning	5.152,10	..	..
	Hochbeh.u.Brunnen Wald	5.599,11	..	..
	Pumpenhaus Lederhub	4.929,80	..	..

Im Gemeinderat entsteht eine Grundsatzdiskussion darüber, ob überhaupt eine Objektüberwachung in dieser Art eingebaut werden soll, oder ob die Anbringung von Fenstergittern ausreicht. Am sinnvollsten wäre wohl, bei jedem Gebäude einzeln festzustellen, welche Maßnahme jeweils am effizientesten ist.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss, die Wasserhäuser zu besichtigen.

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0**

## **TOP 12 Straßensanierungen**

### **Sachverhalt:**

Bei den bereits durchgeführten Straßensanierungen in Wald, Geiselloh, Hochstraß und Poststraße ist eine größere Menge an Granitbruch übrig geblieben, der am Parkplatz beim Feuerwehrhaus zwischengelagert ist.

Damit der Granitbruch nicht abgefahren werden muss, wurden von der Firma Babic Angebote für die Sanierung von drei weiteren Straßen vorgelegt. Darin ist ein Nachlass in Höhe von 1,-- Euro pro m<sup>2</sup> enthalten.

- **Straßen zur Stockschützenhalle:**

**Pleidolfweg zur Stockschützenhalle:**

Die Straße liegt im Eigentum der Gemeinde Pleiskirchen. und auch die Kosten in Höhe von ca. 9.000,-- Euro werden von der Gemeinde Pleiskirchen übernommen.

**Querstraße von der Straße Parkplatz/Feuerwehrhaus - Unterlohr zur Straße vom Pleidolfweg zur Stockschützenhalle:**

Diese Straße liegt im Eigentum der Pfarrkirchenstiftung. Der Pachtvertrag für die Freisportanlage läuft 2024 aus. Gemeinderat Johannes Demmelhuber wies darauf hin, dass dieses Straßenbauverfahren die einzige Möglichkeit ist, die Straße staubfrei zu machen, da von Seiten der Grundstückseigentümerin nicht asphaltiert oder gepflastert werden darf. Die Kosten für diese Straße werden vom Sportverein übernommen.

- **Straße nach Gmaindl 9 und 10:**

Die Kosten für die Straße können nach der derzeit gültigen Regelung für den Straßenbau wie folgt aufgeteilt werden:

Gesamtkosten lt. Angebot Fa. Babic (incl. MWSt)	14.406,14 €
Davon trägt die Gemeinde 25 %	3.601,54 €
Restkosten	10.804,61 €
Verteilt zu gleichen Teilen auf alle Anlieger, max. 5.000,-- €	10.000,00 €

je Anlieger	
Verbleibende Kosten	804,61 €
Verteilt zu (drei)gleichen Teilen auf Anlieger und Gemeinde	je 268,20 €

Auf die Gemeinde Pleiskirchen entfallen insgesamt 3.869,74 Euro.

Gemeinderat Alois Kaltenecker bittet zu prüfen, ob nicht auch die Abzweigung Richtung Hiltelsberg mitsaniert werden kann.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die drei Straßen, wie angeboten, zu sanieren.  
Gemeinderat Johannes Demmelhuber nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

## **TOP 13 Wünsche und Anregungen**

### **TOP 13.1 Brücke in Heisting**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderat Stefan Mittermeier fragt nach, wann die Brücke in Heisting fertiggestellt wird.

Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass nach Aussage von Herrn Karl Obergrußberger die Fertigteile bereits bestellt sind und diese nach Lieferung sofort eingebaut werden. Außerdem wurde von ihm eine Geländerhöhe von 1,30 m eingefordert.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 13.2 Schlüssel für Turnhalle**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderat Johannes Demmelhuber teilt mit, dass bisher die Eingangstüre zur Turnhalle nachmittags meistens offen war. Die Folge war, dass Kinder unbeaufsichtigt in der Turnhalle spielten. Aus Sicherheitsgründen sperrt nun die Schule die Eingangstüre ab.

Damit nicht für jeden Übungsleiter ein Schlüssel ausgegeben werden muss, schlägt Herr Demmelhuber vor, einen Schlüsselkasten mit Nummerncode (eine mechanische Lösung ohne Batterie) einzubauen. Den Schlüsselkasten würde der Sportverein Pleiskirchen bezahlen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Einbau eines Schlüsselkastens einverstanden.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 13.3 Straßensanierungen Geiselloh - Poststraße**

#### **Sachverhalt:**

Gemeinderat Michael Wimmer kritisiert den Zustand der neu sanierten Straße nach Geiselloh. Die Straße sei sehr buckelig und uneben. Er sei sehr enttäuscht vom Ergebnis der Sanierung.

Gemeinderat Stefan Mittermeier merkt an, dass auch bei der Poststraße Wellen vorhanden sind. Außerdem sind die Kanaldeckel nicht angehoben werden.

Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass die Straße nach Geiselloh noch ein zweites Mal abgekehrt werden muss. Dies wird jedoch erst erfolgen, wenn der lose Splitt festgefahren ist.

Herr Zeiler ist der Meinung, dass nach dem Abkehren des restlichen Splittes die Straße ebener sein wird. Die Kanaldeckel in der Poststraße werden noch angehoben. Dies konnte nur aus Zeitgründen vom Bauhof noch nicht erledigt werden.

Grundsätzlich weist der Bürgermeister darauf hin, dass es sich hier nur um Sanierungen handelt und es von Anfang an klar war, dass diese nicht mit einer Neuasphaltierung gleichgesetzt werden können. Durch diese Sanierungs-Maßnahmen kann jedoch eine Asphaltierung um ca. 10 Jahre hinausgeschoben werden.

**zur Kenntnis genommen**

Konrad Zeiler  
1. Bürgermeister

Marlene Bauer  
Schriftführer/in